

Treffen der österreichischen Nationalparks - Impulse gegen die Klimakrise

Am 28. und 29. September 2023 findet der 17. Nationalparks Austria Mitarbeiter:innen-Tag im Nationalpark Donau-Auen statt. Die Veranstaltung bietet den mehr als 200 Mitarbeiter:innen der österreichischen Nationalparks die Möglichkeit, sich zu den Themen Klimakrise und Biodiversitätsverlust auszutauschen und gemeinsam weiter zu bilden.

Orth/Donau, 29.09.2023 - Von pannonischer Steppe über wilde Flusslandschaften bis hin zu dichten Bergwäldern und steilen Felsklippen, die sechs Nationalparks schützen Österreichs wertvollste Naturräume, die unterschiedlicher kaum sein könnten. Was sie vereint sind die gemeinsamen Ziele und Werte und die Menschen, die diese in ihrer Arbeit vertreten und vermitteln. Am Erhalt des Naturerbes zu arbeiten, ist das gemeinsame Ziel, doch ist der Austausch gar nicht so einfach, wenn hunderte Kilometer räumlicher Distanz zwischen den Arbeitsplätzen liegen.

Um sich gemeinsam zu aktuellen Herausforderungen weiter zu bilden und den Austausch zu fördern, wird alle zwei Jahre der Nationalparks Austria Mitarbeiter:innen-Tag veranstaltet, mit jeweils einem anderen Nationalpark als Gastgeber.

Am 28. und 29. September 2023 findet der Mitarbeiter:innen-Tag im Nationalpark Donau-Auen statt. Thematisch legt die Veranstaltung den Fokus auf die hoch aktuellen Themen Klimakrise und Biodiversitätsverlust, deren Folgen auch in den Nationalparks spürbar sind. Christian Holzer, Sektionsleiter für Umwelt und Kreislaufwirtschaft im Ministerium für Klimaschutz, begrüßt den intensiven Austausch und die Zusammenarbeit auf Nationalpark-Ebene zum Thema Klimakrise: „Die österreichischen Nationalparks bewahren die wertvollsten Naturräume des Landes. Es ist dem Beitrag jeder Mitarbeiterin und jedes Mitarbeiters zu verdanken, dass sie diese Aufgabe so vorbildlich erfüllen. Durch die Folgen der Klimakrise werden sie bereits jetzt vor große Herausforderungen gestellt. Ich freue mich zu sehen, dass die Nationalparks dem Thema aktiv begegnen und der Austausch dazu im Rahmen des Mitarbeiter:innen-Tags von Nationalparks Austria gefördert wird.“

Als Einstieg in das Thema werden in der Kulturfabrik Hainburg zwei Impulsvorträge von Experten gehalten. Klaus Haslinger, Leiter der Fachabteilung Klimasystem und -folgen bei Geosphere Austria behandelt in seinem Vortrag die Fragestellung, welche Klimaveränderungen auf die Nationalparks einwirken. Dabei legt er den Fokus auf Veränderungen in der Temperatur und der Niederschlagsverteilung bezogen auf die unterschiedlichen Bedingungen vom alpinen Bereich bis hin zur pannonischen Steppe. Der zweite Impulsvortrag von Stefan Schindler, Leiter des Teams Biodiversität und Naturschutz im Umweltbundesamt, erläutert das Thema Konsequenzen der Klimakrise auf das Artengefüge in Nationalparks. In den nachfolgenden Workshops werden die Themen aus den Impulsvorträgen aufgegriffen und mit konkreten Arbeitsbereichen wie Forschung, Bildung und Öffentlichkeitsarbeit in den Nationalparks verknüpft.

Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union

Christian Übl, Obmann des Vereins Nationalparks Austria freut sich über die rege Teilnahme an der Veranstaltung: „Kooperation und Zusammenarbeit sind wesentliche Grundpfeiler unserer Arbeit bei Nationalparks Austria. Jeder Nationalpark für sich bedeutet einen sicheren Hafen für bedrohte Tier- und Pflanzenarten, gemeinsam verkörpern wir die Nationalpark-Idee, welche den Schutz der Naturräume, ihre Erforschung und die Vermittlung ihres Wertes an unsere Besucher:innen beinhaltet. Es ist wichtig Synergien zu nutzen, voneinander zu lernen und von den Erfahrungen der anderen zu profitieren, um Herausforderungen, die uns alle betreffen, bestmöglich begegnen zu können.“

Am zweiten Tag der Veranstaltung sind die Mitarbeiter:innen eingeladen, an Exkursionen in den Nationalpark Donau-Auen sowie den nahe gelegenen Nationalpark Neusiedler See – Seewinkel teilzunehmen. Zu Fuß und/ oder mit dem Boot wird der Nationalpark Donau-Auen erkundet und dabei Flussrevitalisierungsprojekte, Angebote der Umweltbildung und die charakteristischen Naturräume besichtigt. Mit dem E-Bike geht es im Nationalpark Neusiedler See – Seewinkel zu den extremen Lebensräumen der Salzlacken und den Beweidungsflächen, auf denen durch diese Managementmaßnahme wertvolle Lebensräume erhalten werden.

„Die Nationalpark-Familie im Nationalpark Donau-Auen begrüßen zu dürfen und sich mit den Kolleg:innen zu unseren laufenden Projekten und unmittelbaren Erfolgen direkt im Gebiet auszutauschen, ist mir schon länger ein Anliegen und ich freue mich sehr über das große Interesse der über 200 Teilnehmenden. Der Standort Hainburg ist der ideale Ausgangspunkt, um in die naturräumlichen Besonderheiten des Nationalparks einzutauchen. Wir legen großen Wert auf eine gute Zusammenarbeit mit der Nationalpark-Region, daher freut es mich besonders, dass wir durch die Kooperation mit Partnerbetrieben und der Gemeinde die Veranstaltung an diesem geschichtsträchtigen Ort organisieren konnten,“ erklärt Nationalparkdirektorin Edith Klausner.

Über Nationalparks Austria

Der Dachverband Nationalparks Austria fördert als gemeinnütziger Verein seit 2011 die dynamische Weiterentwicklung der Schutzgebiete, die Umsetzung gemeinsamer Projekte und die öffentlichkeitswirksame Kommunikation geteilter Anliegen. Die enge Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität und Technologie (BMK) verleiht der gemeinsamen Stimme zusätzliche Kraft. Die Aufgaben von Nationalparks Austria sind eng mit den Zielen und Verpflichtungen der heimischen Nationalparks verbunden. Forcierung der Forschungszusammenarbeit, Stärkung der Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit im Dienste der Nationalpark-Idee bilden – im Einklang mit den Vorgaben der Österreichischen Nationalpark-Strategie – Schwerpunkte der Vereinstätigkeit.

Kontakt Nationalparks Austria

Alissa Holleis

Tel: +43 2212 3450 79

alissa.holleis@nationalparksaustria.at

www.nationalparksaustria.at